

BTR-Nr. 0026

BETRIEBSANWEISUNG

31.07.2006

Geltungsbereich und Tätigkeiten

ANWENDUNGSBEREICH

Gabelstapler - Batterie laden

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Explosionsgefahr.
- Brandgefahr.
- Verätzung durch Säure.
- Gefahr durch elektrischen Strom.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Betriebsanleitung der Hersteller der Batterie und des Ladegerätes beachten.
- Batterien frühzeitig laden, nicht in entladem Zustand abstellen (gilt auch für teilentladene Batterien).
- Entladungen unter 20 % der Nennkapazität sind zu vermeiden; diese Tiefentladungen verkürzen die Lebensdauer der Batterie.
- Batterie vor dem Laden auf Gehäuseschäden angehobene Bleiplatten und austretende Säure untersuchen.
- Gabelstapler sicher abstellen und gegen unbefugtes Benutzen sichern.
- Gabelstapler nur an das zugehörige Ladegerät anschließen:
 - Batteriestecker am Gabelstapler herausziehen.
 - Ladegerätstecker in Batteriesteckdose stecken.
 - Ladegerät einschalten.
- Keine Werkzeuge (Metallteile) auf der Batterie ablegen (Kurzschluss).
- Säuredichte mit dem Säureheber prüfen (soll nach dem laden zwischen 1,24 und 1,28 kg/l betragen).
- Batterieflüssigkeit (nur destilliertes Wasser) erst nach dem Laden auffüllen.
- Beim Laden der Batterie kann explosionsfähiges Wasserstoff-Luft-Gemisch entstehen (Knallgas).
- Ladestation stets gut belüften.
- In der Ladestation sind offene Zündquellen, offenes Licht und Rauchen verboten.
- Bereitgestellte persönliche Schutzausrüstung benutzen (**Sicherheitsschuhe**, **Schutzhandschuhe** und **Gesichtsschutz**).
- Auf festen Sitz der Polklemmen achten.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL



- Brand melden.
- Löschversuch mit bereitgestelltem Löschmittel unternehmen.
- Mängel dem Vorgesetzten melden.
- Verschüttete Säure mit viel Wasser wegspülen.



- Unfallstelle sichern.
- Ersthelfer und Vorgesetzten verständigen.
- Verletzten betreuen.
- Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit klarem Wasser abspülen.